

In a message dated 11.05.2015 07:23:02 Mitteleuropäische Sommerzeit, H.berndt@berndt-kaelte.de writes:

Betreff: Projekt Herkenrath

Betrifft : erneuter Ausfall der Wärmepumpe am Freitag den 8.05.2015

Sehr geehrter Herr Zeeh ,

ich möchte mich hiermit nochmals für Ihren Einsatz bedanken.

Zur Firma BERNDT

Die Fa. Berndt sowie unsere Partner haben Bundesweit ca. 800 – 900 Stück

Gas-, und Elektrowärmepumpen mit Planungsbüros geplant, teilweise

montiert sowie in Betrieb genommen.

Nach wie vor vertreten wir Ihre Umsetzung der Direktkondensation des Kältemittels in den

Multifunktionsspeichern, mit Ihrem System der Warmwassererzeugung als eine hervorragende

Lösung. Die in Betrieb befindlichen Anlagen mit Ihren Speichern weisen nachweislich einen hervorragenden COP Wert aus.

Das im Vorfeld unserer Bestellung geführte Gespräch mit Herrn Meinhold wegen der geringen Deckenhöhe

im Keller der Fam. Herkenrath und der damit verbundenen, evtl. unzureichenden Möglichkeit, die notwendige

Heizfläche in den Behälter einzubringen, hat sich nach unserer Meinung bestätigt.

Ergebnis : Verdichterschaden.

Der innere Wärmetauscher wurde durch einen im Außenbereich eingebundenen Plattenwärmetauscher ersetzt.

Es wurde also eine Übergabe der Kondensationswärme des Kältemittels an das hydraulische System hergestellt,

wie es bei allen Herstellern für Wärmepumpen ausnahmslos üblich ist.

Die Baugröße des Wärmetauschers wurde mit der Fa. Mitsubishi abgestimmt, sowie vom Hersteller Firma Swep nochmals

berechnet. Die Anbindung der Umschaltventile für Brauchwasser sowie der Heizung, erfolgte mit Abstimmung

und hydraulischer Zeichnung Ihrer Firma.

Die Leistung der Wärmepumpe wurde aufwendig durch die Fa. Mitsubishi vor Ort gemessen und für sehr gut befunden.

Ein Stellmotor wurde gewechselt.

Es gab immer wieder Ausfälle der EWP über eine HD Störung.

Da am Samstag der Speicher kalt war, konnte ich eine Speicherung der Warmwasserzone sehr gut verfolgen, an Hand

der Ventilstellung sowie Rücklauf zum WT und Vorlauf zum Puffer. Es wurden ca. 5 K Temperaturunterschied gemessen.

Die Ausgänge 8 + 9 des Reglers waren zur Brauchwassererzeugung aktiv.

Die Ventile sind richtig eingebaut und deren Stellung ist OK.

Eingebaut sind ESPE Ventile VRG 131 mit einem KVS von 10, also vollkommen ausreichend.

Nach ca. 10 Minuten Betriebszeit schaltete Ausgang 9 in den Heizmodus, wie Sie aus dem im Anhang

ersichtlichen Foto erkennen können. Die Ausgänge 9 und 8 müssen unter allen Umständen parallel

schalten. Hieraus ergeben sich nach meiner Überzeugung alle Störungen.

Ich werde heute oder morgen mit Fam. Herkenrath ein
Gespräch über einen evtl. Rückbau führen .

Ich bitte hier dringend um Ihre Stellungnahme

Mit freundlichen Grüßen

H.Berndt

Horst Berndt Geschäftsführer

Kältetechnik Berndt

Inh. Horst Berndt

Otto Hahn Strasse 6
53501 Gelsdorf

USt-ID:
DE147896355

Email: [h.berndt@berndt-
kaelte.de](mailto:h.berndt@berndt-kaelte.de)

Web: www.berndt-kaelte.de

Fon: 02225-9132-0
(DW-15)

Fax: 02225-
913239

Mob: 0171-
9910133

Diese E-Mail enthält vertrauliche oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der beabsichtigte Empfänger sind, informieren Sie bitte sofort den Absender und löschen Sie diese E-Mail. Das unbefugte Kopieren dieser E-Mail oder die unbefugte Weitergabe der enthaltenen Informationen ist nicht gestattet.

The information contained in this message is confidential or protected by law. If you are not the intended recipient, please contact the sender and delete this message. Any unauthorised copying of this message or unauthorised distribution of the information contained herein is prohibited.

Ulrike & Horst Berndt

53501 Graftschaf

Katharinastraße 7

Tel. / Fax. : 02641-9117068

Ulrike : 0178 – 7115734

Horst : 0171 – 9910133

Horst-uli@gmx.de